

Häufigste Meerschweinchen-Krankheiten



Von den Krankheiten, die bei Meerschweinchen auftreten können, sollen hier nur die wichtigsten beschrieben werden. Bei Haarausfall, Hautkrusten, verklebtem Fell, Zahnstellungsproblemen, Futterverweigerung, Durchfall etc. ist der Gang zum Tierarzt angezeigt. Auch bei Apathie, Atmungsbeschwerden oder bei kreisrunden, haarlosen Stellen im Fell muss die Alarmglocke klingeln. Je rascher die Diagnose gestellt und eine gezielte Therapie eingeleitet werden kann, desto schneller darf mit der Genesung des Tieres gerechnet werden.

Die meisten Krankheiten sind für den Menschen ohne Gefahr. Vorsicht ist bei übertragbaren Parasiten wie Räudemilben am Platze! Eine Übersicht zu den häufigsten Meerschweinchen-Krankheiten folgt auf der nächsten Tabelle.

Krankheit	Ursachen	Symptome	Tierarztbesuch?
Atemwegsprobleme	Infektionen, niedrige Luftfeuchtigkeit, unausgewogenes Futter, schlechte Haltung, falsche Einstreu	Mattigkeit, Fressunlust, Niesen, Nasenausfluss, Fieber	Tierarzt aufsuchen
Zahnanomalien	angeborene oder erworbene Fehlstellungen, ungenügender Abrieb der Schneide- und Backenzähne	vermehrter Speichelfluss, Fressunlust, Abmagerung, Schwäche	Tierarzt aufsuchen, Nagematerial anbieten
Blähungen (Tympanie)	abrupte Futterumstellung, falsche Ernährung, übermässige Grünfütterung	flache Atmung, Bauchschmerzen, aufgegastrer Leib	Tierarzt aufsuchen, Therapie befolgen, Futterentzug für 24 h, anschliessend nur Heu
Durchfall	Infektionen, unausgewogene Fütterung, abrupte Futterumstellung	Durchfall, aufgetriebener Leib, stark hörbare Darmgeräusche	ausschliessliche Fütterung von Heu, evtl. Kot von gesunden Meerschweinchen verfüttern, wenn keine Besserung auftritt, Tierarzt aufsuchen
Geburtsprobleme	Verfettung und als Folge Stoffwechsellentgleisung im Zusammenhang mit fortgeschrittener Trächtigkeit, 1. Trächtigkeit bei Tieren > 1 Jahr	Apathie, Futterverweigerung, Blähung, Pressen, Blut aus Scheide	Tierarzt aufsuchen
Übermässiges Krallenwachstum	ungenügende Abnützung durch mangelnden Auslauf, zu weicher Untergrund	zu lange und zum Teil deformierte Krallen	Krallen durch Tierarzt kürzen lassen, Steine Nagelfluh ins Gehege legen

Krankheit	Ursachen	Symptome	Tierarztbesuch?
Haarlinge	verschiedene Arten	struppiges Haarkleid, Juckreiz, Haarausfall, Abmagerung, Beunruhigung der Tiere	Tierarzt aufsuchen
Räudemilben	verschiedene Arten	starker Juckreiz, Haarausfall, Entzündungen, Krustenbildung	Tierarzt aufsuchen
Stoffwechselerkrankungen	vorallem Vitamin C-Mangel	Lähmungserscheinungen, verdickte Gelenke, Blutungen in der Muskulatur, Bewegungsunlust, Tod	Tierarzt aufsuchen
LCM (Hirnhautentzündung)	Meningokokken- oder Virusinfektion	Erbrechen, plötzliches Fieber, Koordinationsstörungen	Tierarzt aufsuchen

Selbstbehandlung

Viele Unpässlichkeiten und ernsthafte Erkrankungen der Tiere können durch tiergerechte Haltung vermieden werden. Die Tiere sollten regelmässig kontrolliert werden. Dabei sind das Gewicht, das Fell, die Haut, das Kinn, die Afterregion und die korrekte Stellung der Zähne und die Länge der Krallen zu überprüfen. Die meisten Krankheiten der Meerschweinchen sind auf Haltungsfehler zurückzuführen (leider noch immer die häufigste Todesursache!!).

Die gängigsten Fehler sind:

- Einzelhaltung (seit 1. September 2008 verboten)
- Kein oder zu wenig qualitativ hochwertiges Heu
- ungeeignetes Futter (Vitamin C) in zu grossen Mengen
- Wassermangel
- Zugluft
- zu niedrige oder zu hohe Umgebungstemperatur
- durchnässte Einstreu
- mangelhafter Zahnabrieb mangels Nagematerial
- plötzlicher Futterwechsel
- zu wenig Platz und zu wenig Bewegungsmöglichkeiten

Wird ein Meerschweinchen trotz artgerechter Haltung krank, empfiehlt es sich, von einer Selbstbehandlung vorerst abzusehen und so schnell wie möglich eine tierärztliche Praxis aufzusuchen. Lieber einmal zu früh als zu spät. Dort erfährt man dann, wie man das kranke Tier selbst behandeln kann.

Notfallsituation

Normalerweise kommt es bei Meerschweinchen nicht zu eigentlichen Notfallsituationen. Es sei denn, Kinder tragen sie herum und lassen sie fallen oder man tritt darauf, wenn sie sich frei im Zimmer bewegen.

Die Krankheiten kündigen sich mit den entsprechenden Symptomen an, womit genügend Zeit zum rechtzeitigen Besuch des Tierarztes verfügbar ist. Bei Geburten kann es allerdings zu Fällen kommen, wo nur noch ein rascher Eingriff den Tod von Muttertier und Nachwuchs vermeiden kann.